

Protokoll 8. Mitgliederversammlung	Raisting, 08. März 2012 , Gasthof zur Post Beginn: 19 Uhr Ende: 22 Uhr 20
Teilnehmer: siehe beil. Teilnehmerliste	

TOP	Stichwort	Notiz
01	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	Frau Dr. Vetter eröffnet die Versammlung und begrüßt zwei neue Mitglieder: Frau Stahlberg, Raisting und Herrn Brandes, Überlingen. Herr Unold ist aus persönlichen Gründen als Mitglied ausgeschieden. Satzungsgemäß wurde durch die Mehrheit der anwesenden Mitglieder die Beschlussfähigkeit festgestellt (einstimmig).
02	Wahl einer Protokollführerin oder eines Protokollführers	Herr Jahreis (stellvertr. Vorsitzender) wurde einstimmig als Protokollführer gewählt.
03	Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung	Frau Vetter verliest die Tagesordnung und bittet um deren Genehmigung, die einstimmig erteilt wurde.
04	Bericht des Vorstandes	<p>Frau Vetter berichtet über die Ereignisse im Vereinsjahr in chronologischer Reihenfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am 1. Mai übernimmt Herr Jakob die Tätigkeit des Geschäftsführers der Radom-GmbH von Herrn Hetterich. • Juni: Benennung von z.Z. 5 Fachgruppen, die sich am 25.07. erstmals gemeinsam trafen. Intensive Arbeit leistet derzeit die FG Exponate, die ca. 750 gesammelte Geräte kategorisiert und die in die Denkmalsliste einzubringenden Gegenstände (ca. 40) mit Begründung auszuwählen hat. • Weitere FG werden bei Bedarf aktiviert. • Sept.: Zahlreiche noch im Antennenbetriebsraum vorhandene Geräte und Tische wurden in Antenne 2 und in das Lager Jahnhalle in Weilheim verbracht. (Herr Jakob hat inzwischen angekündigt, dass dieser Raum möglicherweise ab Juni für vorübergehenden Bedarf des Landratsamts geräumt werden muss.) • 27. Okt. BR-Live-Fernsehsendung aus dem Radom mit vier Kurzinterviews des Moderators Flasskamp mit Jahreis, Vetter, Jakob, ESMO-Team. • November: Planung eines 4-monatigen Besichtigungs-Probelaufs für das Radom nach offizieller Eröffnungsveranstaltung am 6. Juli dieses Jahres. • 3. Februar: Radom-Führung und Filmabend der Firma INDOC • 7. Febr. und 8. März Depot-Besichtigung mit Herren des Landesdenkmalsamts und Herrn Jakob zur Auswahl der Geräte für Denkmalsliste. • 14. Februar Schreiben der Vereinsvorsitzenden an Landrat Dr. Zeller und Kreisausschuss als Stellungnahme zum abträglichen Verhalten des Geschäftsführers gegenüber dem Radom-Projekt. Am 28.02. persönliches Gespräch Zeller/Vetter zu diesem Problem. Ergebnis: Dr. Zeller will sich mit der Problematik beschäftigen und Vereinsvorstand bald zu einer Gesellschafterversammlung der GmbH einladen. <p>Fragen zum Bericht des Vorstands:</p> <p>Herr Welker: Wird Radomeintritt kostenlos sein? Antwort:nein, Betrag offen Herr Thieme: Muß die Politik nicht im Interesse der Öffentlichkeit gegen die Einstellung der GmbH vorgehen? A.: Der Verein muß tätig werden, z.B durch Übernahme des Radom-Betriebs. H. Schönfeld: Warum wurde der Probelauf von Mai auf Juli verschoben und haben wir den Auftrag dazu? A.: wegen verzögertem Baufortschritt; GmbH wird Angebot von uns einholen. H. Uhlitzsch: Wie weit ist der jetzige Stationseigentümer involviert? A.: nur als Energielieferant. H. Bräutigam: Wäre der Verein mit Partnern (z.B. Fa. Siemens) zur Betriegerträgerschaft bereit? Dt.Museum hat z.B. von DAX-Firmen 40 Mio. eingeworben. A.: Dafür müssen wir zunächst einen Beraterkreis aufbauen aus Juristen, Betriebswirt und Museumsfachmann. H. Rößner: Wäre EMC in Sachen Öffentlichkeitsarbeit zur Zusammenarbeit bereit? A: Dafür hat das Personal keine Kapazitäten frei und auch wahrscheinlich kein Interesse.</p>
05	Bericht der Kassenführerin und der Kassenprüfer	<ul style="list-style-type: none"> • Frau Wasnick berichtet über Einnahmen (hauptsächlich Mitgliedsbeiträge) und Ausgaben während des Vereinsjahrs. Aktueller Kassenstand € 4457.- • Die Kasse wurde von Frau Seydel und Frau Schütz satzungsgemäß geprüft und die Kassenführerin einstimmig entlastet. • Als künftige Kassenprüfer wurden Frau Seydel und Herr Schmid gewählt.

06	Entlastung des Vorstandes	Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.
07	Anträge (Vorstand und Mitglieder)	Es wurde ein Antrag von H. Beige (nicht anwesend) verlesen mit dem Wunsch, in den Vereinsnamen auch den Zweck des Radoms einzubinden, z.B. "Förderverein Industriedenkmal Radom und seine Satellitenwege in die Welt". Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen wegen des zu langen Vereinsnamens abgelehnt.
08	Turnusgemäße Neuwahl des Vereinsvorstands	Bürgermeister Max Wagner stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung; das Wahlprotokoll führte Frau Schütz nach einstimmiger Wahl. <ul style="list-style-type: none"> • Es wurden 27 stimmberechtigte Anwesende und 9 Vollmachten gezählt. • Alle Mitglieder waren einverstanden, daß die Abstimmung mit Handzeichen vollzogen wird. • Vom bisherigen Vorstand stellten sich Frau Vetter, 1. Vorsitzende; Herr Jahreis, 2. Vorsitzender; Frau Wasnick, Kassenführerin; Herr Marcuse, Beirat; Herr Werking, Beirat; Herr Schmidbauer, Beirat zu Wiederwahl und wurden ohne Gegenkandidaten einstimmig wiedergewählt. Herr Ral stand nicht mehr für den Posten als Schriftführer zur Verfügung, Frau Vetter dankte ihm für die langjährige wirkungsvolle Tätigkeit im Vereinsvorstand. Als Schriftführer wurde auf Vorschlag des Vorstands Herr Erwin Welker einstimmig gewählt, als weiterer Beirat einstimmig Herr Ulrich Thoma.
09	Verschiedenes	Vorträge: <ul style="list-style-type: none"> • Herr Rößner berichtet über eine von ihm angemeldete Internet-Domain "Radom-Raisting.de", die sich als künftige Radomwebseite an die Öffentlichkeit und Besucher wenden soll. Er stellt seinen Seitenentwurf vor, bei dem Text und Design entkoppelt sind. Gliederung in Denkmal, Museum, Labor, Förderverein. Die Seite kann im Team gepflegt werden, Freischaltung Anfang April. • H. Lülff, Vorsitzender des Vereins "Student Satellite Initiative Munich" stellt das Projekt ESMO (European Student Moon Orbiter) vor, Satellitenstart voraussichtlich 2013/14. Er berichtet über die dafür erforderlichen Arbeiten zur Anpassung der Antennensteuerung für PC-Betrieb und Feed-Umbau. Weitere Nutzungsmöglichkeiten für die Radom-Antenne wären Radioastronomie, Space Debris Tracking (Ortung von Weltraumschrott) oder Vermessung von Navigationssignalen. • Herr Furthner, DLR Oberpfaffenhofen, berichtet über die Vermessung von GLONASS K1 Signalen (russisches militärisches Satellitennavigationssystem) über die Radom-Antenne als Ersatz für die 30m-Antenne der Lichtenau, die überholt wurde. Parallelbetrieb ist vorgesehen. • Herr Werking stellt die Arbeit der Fachgruppe Exponate dar. Die ca. 750 gesammelten Objekte müssen aufgeteilt werden in die Kategorien "denkmalszugehörig" (vom Landesdenkmalsamt zu akzeptieren, dann Eintrag in die Denkmalsliste), "ausstellungswichtig", "technisch-historisch erhaltenswert" und "doppelt bzw. abzugeben". Dabei treten immer wieder die gegensätzlichen Meinungen des Vereins und der GmbH zu Tage. Auch die künftigen Lagerorte sind noch ungeklärt.
10	Allgemeine Aussprache	Bürgermeister Wagner stellt die derzeitige Situation nach Rückzug des Bezirks Oberbayern in Bezug auf die Nutzung dar. Dazu ist eine professionelle Vermarktung der Möglichkeiten erforderlich. Bewirtungsbetrieb auf der Südseite ist denkbar. Ein leeres Radom ohne Ausstellungen wird nicht genügen. Einschränkungen durch Brandschutz und Bauauflagen begrenzen die möglichen Besucherzahlen. Eine positive Einstellung zum Radom ist von allen Beteiligten einzufordern. Es ist ein überregionaler Wanderweg geplant, der über den Bahnhof und die Erdfunkstelle führt und zusätzliche Besucher anziehen wird.

gezeichnet: Eckehart Jahreis, 2. Vorsitzender, 11.03.2012